

**DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL**  
**"Die Kunst des Benching" - Serie**  
**SHOUD 6**  
**mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe**  
**dem Crimson Circle präsentiert am**  
**05. März 2022**  
[www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com)

*Übersetzung: Birgit Junker*  
*Lektorat: Gerlinde Heinke*

Ich Bin das Ich Bin, voller Stolz, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Ich nehme mir hier einen Moment, um wirklich einzuatmen, um vor allem eure Energien zu fühlen; um euch alle zu fühlen, die ihr euch jetzt oder irgendwann in der Zukunft zuschaltet (Adamus nimmt einen tiefen Atemzug). Ahh! Ich nehme mir hier einen Moment, um das Schöne dieser Insel einzuatmen und natürlich meinen Kaffee - *mm!* - immer griffbereit.

Aber, liebe Linda, mir fällt auf, dass es heute keinen Kuchen für mich gibt. Bin ich auf Diät?

LINDA: Möchtest du eine bestimmte Sorte?

ADAMUS: Das ist egal, aber ich bin es einfach so gewohnt, dass ich ...

LINDA: Siehst du, ich denke, du hast einen Schokoladenmuffin auf deinem Radar?

ADAMUS: Schokolade, ganz egal, aber einfach irgendwas, das zu dem guten Kaffee passt.

LINDA: Bitte erlaube mir.

ADAMUS: Danke, liebe Linda. Mm (er nimmt einen Schluck Kaffee, während Linda geht, um ihm eine Leckerei zu holen). Nun, manchmal vergessen sie es. Sie vergessen, dass ein Aufgestiegener Meister zu Besuch kommt und vergessen so kleine Dinge wie seinen Kuchen. Aber das ist in Ordnung, denn Himmel oder Hölle, egal wo ich hingeh, alles ist gut. Heh! (Bezieht sich auf das Lied "[All is Well](#)", das kurz vor Adamus' Botschaft gespielt wurde.)

Also, wir haben heute viel zu besprechen, aber lasst uns alle die Energien dessen einatmen, was wir heute zu tun haben. Denkt daran, dass Dinge auf vielen, vielen verschiedenen Ebenen passieren. Auf vielen verschiedenen Ebenen. Ihr seid auf zwei Ebenen, würde man wohl sagen.

Ich lade nicht oft Gäste ein. Ich stelle nicht oft diejenigen vor, die mich in den anderen Seinsbereichen begleiten, aber heute ist etwas Besonderes. Heute haben wir alle, die sich

jemals Shaumbra genannt haben, die sozusagen auf die andere Seite des Flusses gewechselt sind, bei uns. Sie alle begleiten uns und sitzen hier auf der Tribüne. Sie sind fasziniert von dem, was in der Welt abläuft, und einige von ihnen fühlen ein bisschen Bedauern, dass sie nicht hier sind. Vor allem Sart führt diese Gruppe quasi an und sagt: "Ähh! Plötzlich wache ich auf und bin tot", was eine interessante Wortwahl ist. Aber sie sind alle hier. Ich habe sie alle für diesen Tag eingeladen, um eure Energien zu genießen, um euch bei dem, was ihr tut, um auf dem Planeten zu bleiben, zu unterstützen.

Und ihr könnt auch sehen, dass sie kleine Schilder hochhalten, kleine Plakate, die sie gemacht haben. "Bleibt" ist ein beliebtes Schild. "Diese Seite ist schön, aber auf der Erde gibt es momentan mehr zu tun." "Tot zu sein ist schrecklich." Ein paar solcher Schilder sind im Publikum zu sehen. Sie ermutigen euch also, in dieser monumentalen Zeit hier auf dem Planeten zu bleiben. Und sie würden, laut Sart, euch jetzt gerne einen großen, großen Applaus schenken. Fühlt euch also dort hinein. Lasst ihn auf euch wirken, den Applaus, während ich mir hier während des Applauses einen Moment nehme, um ein kleines Stück von dem Kuchen zu essen, den die liebe Linda gebracht hat. Mm. Mm.

Menschliche Nahrung. Vielen Dank, Linda. Mm. Menschliche Nahrung. Gut. Wir haben tolles Essen im Club der Aufgestiegenen Meister, aber es ist alles vegan, also (Adamus kichert). Nicht wirklich, aber ...

LINDA: Ich wollte schon sagen, du kannst dann noch nicht mal Milch bekommen.

ADAMUS: Na ja, das war nur ein Scherz.

LINDA: Das war ein Scherz, okay.

ADAMUS: Ja. Wir haben aber viel Engelskuchen.

LINDA: Oh, lecker!

ADAMUS: Nun, es passt zu der Stimmung dort, weißt du.

LINDA: Ja, ich hab's verstanden.

ADAMUS: Ja. Aber fühlt den Applaus von all den Shaumbra, die gegangen sind. Und fühlt auch, wie sie sich fühlen, dass sie weiterhin stellvertretend durch euch hier sein wollen, um zu fühlen, was ihr fühlt und um durchzumachen, was ihr durchmacht.

Und es gibt vor allem ein Schild, das meine Aufmerksamkeit erregt hat, und wir haben hier im Publikum ungefähr 310 Personen. Sie waren Shaumbra, als sie auf der Erde waren. Aber das eine Schild, das meine Aufmerksamkeit erregt hat, lautet: " Taucht tief ein." Taucht tief ein.

### ***Tief eintauchen***

Dieses Schild bedeutet, dass es für euch an der Zeit ist, wirklich tief in eure Realisierung einzutauchen, hier auf dem Planeten zu bleiben und das durchzumachen, was ihr gerade durchmacht. Manchmal ist es hart, ja, das ist es. Ja, das ist es. Aber taucht dort tief ein. Manchmal besteht die Tendenz, einfach nur raus zu wollen, zu sagen, dass ihr euch von der Welt abkapseln wollt, oder wo ihr euch manchmal nicht sicher seid, ob ihr bleiben oder gehen

wollt. Das war ein Phänomen, das wir besonders vor fünf, zehn Jahren hatten: "Will ich jetzt wirklich hier auf dem Planeten bleiben?" Und was jedoch dabei passiert, ist, dass ihr euch nicht wirklich sicher seid, also seid ihr weder hier noch dort. Ihr seid sozusagen dazwischen. Ihr habt quasi alles abgeschaltet und befindet euch in einem Niemandsland. Und dieses Schild von diesem einen Shaumbra sagt: "Taucht tief ein." Taucht tief in die Erfahrung dessen ein, was gerade auf dem Planeten passiert, in eure eigene Realisierung oder die bevorstehende Realisierung.

Taucht tief in das Benching ein. Es hat einen tiefgreifenden Einfluss auf den Planeten. Taucht tief in euer Leben ein. Nicht so sehr in das Leben anderer, sondern in euer Leben. Es ist eine erstaunliche Sache. Und wie ich schon seit langem sage, werdet ihr diese Erfahrung, in die Realisierung zu kommen, nur einmal durchmachen. Das war's. Ihr werdet es nur einmal erfahren, also tut es mit ganzem Elan. Tut es mit Tiefe und mit Klarheit. Taucht tief in euch selbst ein, in all das, was ihr gerade durchmacht. Dies ist nicht die Zeit, um sozusagen "auf dem Zaun" zu sitzen, um unentschlossen zu sein. Es kann keine Unentschlossenheit geben und es wäre mir eine Freude, euch von diesem Zaun zu schupsen, falls ihr es doch seid.

Taucht tief in jede Erfahrung ein, die ihr jetzt gerade macht. Und Cauldre hakt hier bei mir nach, aber ja, taucht tief in die Schlagzeilen ein, die den Planeten beschäftigen. Das heißt nicht, dass ihr zum Nachrichtenjunkie werden müsst. Es bedeutet, dass ihr nicht versucht, sie zu vermeiden. Versucht nicht, sie zu verdrängen. Es ist manchmal hässlich, aber taucht dort ein, denn es gibt so viel mehr, als das, was an der Oberfläche liegt. Es gibt im Moment so viele Elemente auf dem Planeten, die sich verändern, und das ist zuweilen sehr intensiv, sehr intensiv, denn, wie ich schon so oft gesagt habe, werdet ihr immer sensibler. Ihr fühlt mehr und mehr von den Dingen, die auf dem Planeten passieren. Aber anstatt davor wegzulaufen, anstatt euch einen Schutzpanzer anzulegen, taucht tief ein.

Taucht tief in jeden Aspekt von euch ein. Taucht tief ein - ja, Cauldre hat hier einen kleinen Disput mit mir (Linda kichert). Er sagt: "Du meinst, taucht tief in den Schmerz ein?" Genau, und ich weiß, dass die Schmerzen momentan eine der größten Herausforderungen für Shaumbra sind. Anstatt vor ihnen wegzulaufen, anstatt sie mit Medikamenten zu behandeln, anstatt den Tag zu verfluchen, weil es so schmerzhaft ist, taucht ihr tief in sie hinein. Und wenn ihr das tut, ist es wie eine Meeresschnecke oder eine Spirale - wisst ihr, es ist die kreisförmige Spirale - und während ihr in das immer enger werdende Muster davon hineingeht, gelangt ihr zum Kern davon, und ihr geht dort *hindurch*. Ihr geht direkt hindurch. Ich habe das schon mal als Diagramm dargestellt oder Linda hat es an die Tafel gemalt. Ihr geht dort hinein.

Wenn ihr versucht, auf der anderen Seite davon zu bleiben, davor wegzulaufen, euch zu verstecken oder so zu tun, als ob es nicht da wäre, verpasst ihr die Erfahrung. Aber ihr verpasst auch das, was ich die Auflösung oder die Transformation der Energien nennen würde, die gerade stattfinden. Wenn ihr nur auf dieser Seite davon bleibt, hat euer Körper weiterhin Schmerzen, euer Verstand ist weiterhin überfordert, und ihr bekommt Angst und all diese anderen Dinge. Aber taucht tief dort hinein.

Geht direkt hinein in den Kern davon. Ja, einschließlich der Schmerzen, auch wenn ihr körperliche Beschwerden habt oder euch mental völlig daneben fühlt. Taucht tief ein, denn ihr werdet entdecken, dass es aus der Perspektive, aus der ihr es betrachtet habt, aus der Perspektive eurer Identität, nicht das ist, was es wirklich ist. Wenn ihr dort *tief* eintaucht, erkennt ihr, dass es eine enorme Weisheit gibt. Wenn ihr dort eintaucht, erkennt ihr, dass es in Wirklichkeit keinen Schmerz gab. Ich meine, ich weiß, dass ihr ihn jetzt fühlt, aber wenn ihr dort eintaucht, erkennt ihr, dass es nur Signale waren, die euch dazu aufforderten, ein paar Dinge in eurem Leben zu verändern. Der Schmerz in eurem Körper und sogar der Schmerz in eurem Verstand sind eigentlich nur Warnsignale. Das ist alles, was sie sind, und das gilt auch für Krankheit. Wenn ihr tief in diese Dinge eintaucht, werdet ihr die ganze Fülle der Erfahrung erleben. Ihr bekommt die ganze Weisheit und die Auflösung.

Stellt euch also vor, hier seid ihr nun in eurem Leben, und ich kenne so viele Shaumbra, die Dinge zu vermeiden versuchen. Ihr versucht, vor Dingen wegzulaufen. Ihr versucht, so zu tun, als ob sie nicht da wären. Ihr versucht, sie mit Kristallen abzuwehren - ja, manche von euch tun das immer noch, ob ihr es glaubt oder nicht -, mit weißem Licht und allem anderen. Nein, taucht dort tief ein. Es ist alles eure Energie, und es scheint, als würde sie sich als etwas anderes ausgeben und als etwas, das vielleicht nicht angenehm ist. Aber wenn ihr tief hinein geht, erkennt ihr, was es wirklich ist.

Deshalb liebe ich das Schild von einem der verstorbenen Shaumbra: "Taucht tief dort hinein." Dafür seid ihr hier. Und noch einmal: Ihr werdet das nie wieder durchmachen. Der Planet wird nie wieder das durchmachen, was er gerade durchmacht. Das sind alles einmalige Aktionen. Ihr wollt sie nicht verpassen. Deshalb habe ich heute all diese Shaumbra eingeladen, um mit dabei zu sein, um euch anzufeuern und euch zu sagen: "Taucht tief ein." Um euch zu sagen: "Legt sofort los."

Ich glaube, ihr habt entdeckt, dass es wirklich keinen anderen Weg gibt. Wenn ihr versucht, davor wegzulaufen, wenn ihr versucht, diese Dinge zu vermeiden, wenn ihr versucht, so zu tun, als ob sie nicht zu euch gehören, dann bleibt es einfach bestehen. Es wird klebrig und es ist immer dasselbe, Tag für Tag, wenn ihr versucht, so zu tun, als ob es nicht da wäre. Wenn ihr dort eintaucht, wird es anfangs ein bisschen chaotisch und nicht sehr angenehm sein. Aber wenn ihr dort tief eintaucht, dann erhaltet ihr die Fülle und den Reichtum der Erfahrung, zusammen mit allen Antworten - mit allen Antworten - und dann erkennt ihr, dass die Energie euch schon immer gedient hat.

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen - taucht tief ein - und ich weiß, dass einige von euch mich verfluchen oder mir sogar den Finger zeigen, aber ... (Adamus kichert)

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und tief ins Leben eintauchen. Das Leben, oh, das Leben ist interessant. Es hat seine guten und seine schlechten Tage, aber dann erhebt ihr euch darüber. Ihr erhebt euch über gute und schlechte Tage und plötzlich ist es einfach das Leben in seiner reichsten, vollsten Form. Es gibt kein Gut oder Schlecht. Es gibt kein Licht oder Dunkel. Es gibt kein braves Du und böses Du und alles Übrige. Das alles verschwindet. Es

verschwindet. Dann erkennt ihr, dass ihr wahrhaftig ein Meister seid, der hier auf dem Planeten ist und das tut, wofür er hierher gekommen ist, nämlich um in seiner Passion zu sein. Und auch wenn ihr vielleicht denkt, "Nun, auf einer Parkbank zu sitzen und einfach nur mein Licht auszustrahlen, ist nicht sehr leidenschaftlich", so ist es das doch, wenn ihr die Auswirkungen zu sehen beginnt, die Auswirkungen, die es auf alles hat.

### ***Euer Licht***

Vielleicht ist das Wichtigste - und ich habe das bisher nie im Voraus erwähnt - das Wichtigste, wenn ihr euer Licht ausstrahlt, ist, dass ihr es auf euch selbst ausstrahlt. Ihr strahlt es auf euch selbst aus. Damit wollte ich nicht beginnen. Das wollte ich nicht gleich am Anfang erwähnen, als wir über das Benching und das Leuchten und Strahlen und alles andere sprachen, weil ich nicht wollte, dass das die Motivation ist. Und außerdem gibt es etwas Interessantes im Aufbau bei so vielen Shaumbra. Es ist leichter, wenn ihr denkt, dass ihr es für jemand anderen oder etwas anderes tut, als für euch selbst. Wir haben also damit begonnen, indem wir gesagt haben, strahlt euer Licht auf diesen Planeten aus, ohne Agenda, ohne Agenda. Aber was ihr wahrscheinlich entdeckt, ist, dass ihr es zuerst auf euch selbst ausstrahlt. Ihr strahlt es zuerst auf euch selbst aus, und diese Dynamik verändert wie gesagt alles.

Wisst ihr, wenn jemand eine Nahtod-Erfahrung macht - du weißt, was eine Nahtod-Erfahrung ist? Hattest du schon mal eine?

LINDA: Ja.

ADAMUS: Ja? Wie war es? Wen hast du gesehen?

LINDA: Ich war völlig bewusstlos.

ADAMUS: Völlig bewusstlos. Okay. Manche Leute haben eine Nahtod-Erfahrung, wenn sie einen traumatischen Unfall oder etwas Ähnliches haben und oft ist das erste, was sie sehen, ein großes Licht, ein großes, großes Licht. Und dann sehen sie, nun, wenn sie einen christlichen Hintergrund haben, und es muss nicht unbedingt praktiziertes Christentum sein, aber ein christlicher Hintergrund, wen sehen sie dann?

LINDA: Jesus.

ADAMUS: Jesus - denn Jesus ist eine Ikone, ein Symbol. Eigentlich sehen sie Jesus gar nicht wirklich. Es ist einfach irgendwie das, was sie erwarten zu sehen. Es ist wie in einem Traum: Der Verstand denkt sich oft Interpretationen oder Symbole aus, weil er das so macht. Er versucht, diesen Assoziationsfaktor einzubauen. Die Leute sehen also Jesus, auch wenn sie nicht in die Kirche gehen. Aber es ist ihr Hintergrund und ihr Verstand, der Jesus dort hineinpackt.

Was sehen Buddhisten also, wenn sie eine Nahtod-Erfahrung machen?

(kurze Pause)

Buddha! Buddha. Sie sehen Buddha, genau wie jemand mit einem christlichen oder westlichen Hintergrund Jesus sieht. Und was sieht ein Muslim?

(kurze Pause und sie kichern)

Alle warten. Alle meine Freunde, die ich heute mitgebracht habe, warten gespannt darauf: "Was wird Linda sagen?"

LINDA: Mohammed!

ADAMUS: Nein, denn man darf sich kein Bild von Mohammed machen.

LINDA: Nun, war klar, dass ich das vermässeln würde! (sie kichern)

ADAMUS: Aber einige von ihnen tun es. Einige von ihnen sehen Mohammed. Die anderen sagen: "Ich darf das nicht sehen! Ich darf keine Vision haben." Ach, halt die Klappe! (Linda kichert weiter) Ein paar von euch beschwerten sich darüber. Ihr müsst in eurem Leben auch mal einen Scherz machen können, wisst ihr. Ich glaube, Kuthumi hat es bei unserem letzten Treffen gesagt. Zwei Dinge müsst ihr euch immer merken, alles andere vergesst ihr. Haltet die Dinge einfach und habt Humor. Ihr müsst lachen können. Und wisst ihr, die Erde ist der beste Ort zum Lachen.

LINDA: Das glaube ich.

ADAMUS: Ja. Nein, wirklich, denn Lachen, Humor basiert auf Konflikten, und die Frage ist: Könnt ihr über den Konflikt lachen oder wird er euch zerreißen? Also könnt ihr genauso gut Witze machen, egal ob es um andere Leute oder andere Dinge geht. Einige der besten Witze haben damit zu tun, wo die Leute herkommen, wisst ihr, ethnische Gruppen.

LINDA: Stimmt.

ADAMUS: Und sie sollten nie fies werden, aber ihr solltet über euch selbst lachen können. Ich meine, das ist doch das Größte. Ich kann über euch alle lachen (Adamus kichert), also solltet ihr auch über euch selbst lachen können.

LINDA: An einem guten Tag.

ADAMUS: An einem guten Tag. Gut. Was sieht ein Atheist, wenn er eine Nahtod-Erfahrung macht?

LINDA: Nichts!

ADAMUS: Nichts, richtig. Absolut nichts. Ja. Nein, das tun sie wirklich nicht. Sie sehen vielleicht ein großes, weißes Licht, aber wisst ihr, Jesus kommt nicht heraus, weil sie nicht an ihn glauben, und Gott ist auch nicht da.

Der Grund, warum ich jetzt von Nahtod-Erfahrungen spreche, ist, dass, wenn ihr eine Nahtod-Erfahrung macht und in dieses Licht geht, alles eins zu sein scheint. Alles scheint

dann vereint zu sein. Ihr geht in dieses Licht, das ihr seid. Selbst wenn ihr Jesus oder Buddha seht oder das Gesicht von Mohammed, das ihr eigentlich nicht sehen solltet, seid ihr das, was ihr seht. Euer Verstand interpretiert es, wie er einen Traum interpretieren würde, aber es ist euer eigenes Licht, das ihr seht.

Genauso ist es, wenn wir in die Welt ausstrahlen, und die Welt könnte es weiß Gott gerade jetzt gut gebrauchen. Aber ihr strahlt euer Licht aus, und das erste, worauf es fällt, seid ihr selbst. Ihr strahlt es auf euch selbst aus. Ihr sagt, ihr seid endlich bereit, die Dualität zu überwinden, und ihr habt endlich die Weisheit, die ihr vorher nicht hattet. Ihr habt endlich Wissen, und das reflektiert ihr im Grunde auf euch selbst. Ihr strahlt das auf euch aus. Ihr sagt, dass ihr einen langen Weg zurückgelegt habt. Ihr seid nicht mehr auf der Suche. Ihr wandert nicht mehr endlos auf der Suche nach Antworten umher, denn sie sind alle genau hier (zeigt auf die Brust). Ihr strahlt euer Licht auf euch selbst aus. Und damit verändert sich die Energie-Dynamik von allem. Ihr strahlt euer Licht auf euch selbst und empfangt dieses Licht dann von euch selbst zurück.

Und dann hört ihr auf, euch über Kleinigkeiten Gedanken zu machen. Ihr hört auf, euch über, sagen wir mal, Fülle Gedanken zu machen. Das war ein großes Thema bei Shaumbra und ist es immer noch, aber nicht mehr ganz so groß. Das Problem der Fülle, es ist alles direkt da und ihr beginnt zu erkennen, dass es in eurem Licht ist. Und ihr bencht nicht, ihr leuchtet nicht, um Fülle zu bekommen, denn das ist eine Agenda. Das ist eine Agenda. Sondern es ist davon ein natürliches Nebenprodukt, seht ihr. Wenn ihr auf der Bank sitzt und versucht, Fülle zu bekommen, wird das nicht funktionieren. Es wird sie sogar noch weiter wegschieben, weil ihr es versucht, anstatt zu erlauben und zu akzeptieren.

Wenn ihr euer Licht offen leuchten lasst, ist das eure Weisheit. Es ist euer Bewusstsein. Es ist euer Sein. Es ist eure Identität. Wenn ihr das offen ausstrahlt, fühlt das auch jede Zelle in eurem Körper. Ihr könnt nicht dasitzen und euer Benching machen und sagen: "Oh, ich hoffe, dieser Schmerz geht weg, und ich werde ihn mit Licht bestrahlen." Wenn ihr den Schmerz mit Licht bestrahlt, wird er noch schmerzhafter werden, versteht ihr? Das ist sehr wörtlich gemeint. Aber ihr strahlt Licht, euer Licht, auf euch aus, und das natürliche Nebenprodukt davon ist, dass es dann euren Lichtkörper hereinbringt. Dadurch wird die Energie aus dem Schmerz- und Krankheitsmuster, in dem sie sich vielleicht befand, herausgelöst und in den Lichtkörper hineingebracht, der dann mit eurem physischen Körper kommuniziert, und der Schmerz verschwindet. Aber noch einmal: Ihr solltet nicht die Agenda haben, nur zu benchen, um eure Schmerzen zu beseitigen.

Oder, ich habe es gesehen - ich werde ein paar dieser Dinge dokumentieren, einen Zusammenschnitt von den Pannen erstellen, eine Shaumbra-Pannen-Sammlung - ich habe in letzter Zeit Leute gesehen, und ihr wisst, wer ihr seid - ich werde nicht auf euch zeigen, ihr wisst, wer gemeint ist - ihr bencht, damit ihr einen Partner bekommt. Ihr bencht, um eine neue Beziehung in eurem Leben zu haben (Linda kichert). Nein, ich meine es ernst, Linda. Ich meine es wirklich ernst. Und nein, das warst nicht du (sie kichern und Belle bellt). Aber es gibt immer noch ein Missverständnis über das Benching, als ob ihr versucht, etwas

proaktiv zu tun. Darum geht es beim Benching aber nicht. Und ich habe Leute gesehen, die benchen, in der Hoffnung, dass sie einen bestimmten Job bekommen, auf den sie sich bewerben. So macht ihr das nicht (Belle bellt wieder). Ihr strahlt einfach euer Licht aus.

Danke, Belle. Belle musste sich zu all dem äußern. Sie stimmt dem übrigens zu.

LINDA: Auf jeden Fall.

ADAMUS: Ja. Ihr strahlt also einfach euer Licht aus, und das ist alles. Und das erste, was es erreicht, sind Anteile von euch selbst, die ihr noch gar nicht kennt. Ihr strahlt es aus und sagt: "Alles ist gut." Wie lautete die Zeile? "Ob man durch den Himmel oder die Hölle geht, alles ist gut." Das ist es, was ihr sagt. Und dann verändern sich auf wundersame Weise, was es aber wirklich nicht ist, die Energien, eure Energien, um euch zu dienen. Es ist wirklich ganz einfach.

Wenn ihr bencht, geschieht das ganz ohne Agenda. Es ist alles ohne den Versuch, ein Ergebnis zu erzwingen. Es geht nicht darum, die Dunkelheit oder das Böse zu vernichten oder euch zu heilen. Es geht um nichts von alledem. Hier kommt die wahre Weisheit herein, und ihr habt die Weisheit jetzt. Die wahre Weisheit kommt herein, wenn ihr einfach euer Licht ausstrahlt. So einfach ist das.

Ihr versucht nicht, einen Partner zu finden. Ihr versucht nicht, eine Krankheit zu überwinden. Und ja, am Anfang ist es schwierig, weil ihr da sitzt und plötzlich sagt ihr: "Ich muss mein Licht auf dieses Problem in meinem Leben richten" oder darauf, zu versuchen, den Ausgang einer globalen Situation zu verändern. Das tut ihr nicht. Es ist so einfach, aber wieder einmal springt die menschliche Identität hinein und will damit spielen, es durcheinander bringen. Es ist kein Machtinstrument. Euer Licht auszustrahlen ist kein Machtinstrument.

Fühlt einfach mal für einen Moment dort hinein. Es geht nur darum, euer Licht, eure Essenz, euer Bewusstsein, eure Weisheit auszustrahlen. Das ist alles. Ohne jegliche Agenda. Und wenn ihr das tut, geht es zuerst zu euch und dann hinaus in die Welt.

Die Ergebnisse sind tiefgreifend, aber ihr tut es nicht wegen der Ergebnisse. Und das ist das Paradoxe an der Situation, denn so viele werden versuchen, es für Ergebnisse zu tun. Sogar das Benching, das momentane Ausstrahlen in die Welt, mit dem Versuch, Ergebnisse zu erzielen - und wir werden gleich darüber sprechen - aber mit der globalen Situation habe ich viel zu viele Shaumbra gesehen, die sich immer noch mit einer Agenda zum Benchen hinsetzen. Die Agenda könnte schlicht und ergreifend lauten: "Ich hoffe, dass der Krieg sofort endet" oder "Ich hoffe, dass diese Seite gewinnt." Ich habe sogar schon ein paar Leute gesehen, die für den Ausgang eines Fußballspiels, eines Footballspiels benchen (Linda kichert). Nein, wirklich. Es wird aus dem Zusammenhang gerissen.

LINDA: Ernsthaft?!



ADAMUS: Ernsthaft. Oh, ich werde eine ganze Liste mit lustigen Dingen erstellen - schreibe das auf die Liste der 10.000 Dinge, die wir demnächst machen müssen - aber die Pannen-Sammlung. Lustige Dinge ...

LINDA: Bencher-Blubbern.

ADAMUS: Wie bitte?

LINDA: Bencher-Blubbern?

ADAMUS: Benching ... ja.

LINDA: Pannen.

ADAMUS: Nun, es ist nicht nur das Benching. Es geht um Shaumbra im Allgemeinen. Wir werden uns etwas einfallen lassen - Kuthumi wird sich mir dabei anschließen.

LINDA: Okay. Okay.

ADAMUS: Ja, Pannen. Lustige Dinge, die Shaumbra tun, wenn sie denken, dass niemand zuschaut.

LINDA: (lacht) Oh, nein! (Adamus kichert)

ADAMUS: Ja. Licht zu einem Footballspiel ausstrahlen, nein, nein. Sowas macht ihr nicht. Andererseits ist es völlig in Ordnung, als Mensch zu sagen, dass ihr eine bestimmte Mannschaft anfeuert, und sich für einen Moment in die Dualität hineinzubegeben, zu schreien und zu brüllen und den Fernseher quer durch den Raum zu werfen oder solche Sachen.

LINDA: Willst du damit sagen, dass Cauldre nie sein Licht auf die Packers ausgestrahlt hat?

ADAMUS: Ich spreche im Moment nicht für Cauldre. Er spricht für mich (sie kichern).

Danke, dass du gefragt hast. Willst du dich wirklich dorthin begeben? (Linda kichert) Willst du wirklich, dass ich ihn vor Zehntausenden von Shaumbra auf der ganzen Welt bloßstelle?

LINDA: Nein, dafür liebe ich ihn zu sehr. Tut mir leid! (sie kichert weiter)

ADAMUS: Denn dann entlarvt er einige von deinen...

LINDA: Oh, bitte nicht!!! Nein, nein, nein!

ADAMUS: (kichert) Nein, nein, nein. Das werden wir nicht tun.

LINDA: Lass uns aufhören! Lass uns aufhören!

ADAMUS: Also, wo war ich? Euer Licht leuchten lassen. Nein, im wahrsten Sinne des Wortes, beim Zusammenstellen dieser Shaumbra-Pannen habe ich gesehen, dass Shaumbra ihr Licht auf den Golfplatz ausstrahlen (Linda kichert), damit sie, wenn sie dort ankommen, ein besseres Spiel spielen. Darum geht es aber nicht. Das ist irgendwie lustig, oder?

LINDA: Ja. Es ist sehr unterhaltsam.

ADAMUS: Nun, wir können entweder darüber lachen oder weinen. Ja.

LINDA: Lass uns lachen.

ADAMUS: Lasst uns darüber lachen.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Also, also ... (sie kichern) Damit wird Jean mich erwürgen. Also werden wir euch bitten, eure Pannen (sie lachen) an [shaumbrabloopers@crimsoncircle.com](mailto:shaumbrabloopers@crimsoncircle.com) zu schicken.

Wartet noch ein oder zwei Tage, denn diese E-Mail-Adresse ist noch nicht erstellt worden.

Aber [shaumbrabloopers@crimsoncircle.com](mailto:shaumbrabloopers@crimsoncircle.com). Das wird alle anderen Bücher, die ich bisher gemacht habe, übertreffen ...

LINDA: Okay, wahrscheinlich.

ADAMUS: ... einschließlich meines Lieblingsbuches, *Der Akt des Bewusstseins*. Ja. Also Dinge, die ihr im Laufe der Zeit gemacht habt, von denen ihr wusstet, dass sie ein bisschen - ähem - daneben waren.

Okay, wisst ihr, was gerade passiert? Jeder auf dem ganzen Planeten, alle Shaumbra denken: "Oh, ja, das habe ich getan." Alle sind momentan tief in Gedanken versunken (Linda kichert), und diejenigen auf der anderen Seite lachen - meine Leute auf den billigen Plätzen lachen und lachen - weil sie wissen, was sie getan haben. Ja.

Also, kommen wir zurück zum Thema. Wenn ihr euer Licht ausstrahlt, fällt es zuerst auf euch, aber ihr tut es nicht deswegen. Wir tun es momentan, um einfach das Licht auf die ganze Schöpfung auszustrahlen. Und das seid auch ihr. Die *ganze* Schöpfung, und wie ihr wisst, ist es eine großartige Zeit dafür. Deshalb seid ihr hier auf diesen Planeten gekommen. Deshalb sitzen wir hier und reden miteinander. Wir haben den langen, mühsamen Weg zur Realisierung hinter uns gelassen - *gäh*n - und jetzt geht es um das, wozu wir hierher gekommen sind.

### ***Ihr seid hier***

Also, lass uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen. Ihr seid angekommen. Wir sind hier. Und wenn ihr denkt, dass ihr noch nicht angekommen seid, dass ihr den Zug verpasst habt, dann hört auf damit! Haltet die Klappe, was auch immer. Seid einfach hier! Findet euch einfach damit ab. Hört auf zu lamentieren. Hört auf, euch Gedanken zu machen: "Habe ich es richtig gemacht? Bin ich ...?" Ihr seid hier, okay? Nehmen wir uns einen Moment, nur damit ihr hier seid.

LINDA: *Uff!*

ADAMUS: Nehmt einen guten, tiefen Atemzug! Es gibt nichts mehr, woran ihr noch arbeiten müsst. Wenn ich mich nicht irre, habe ich in unserer letzten Sitzung gesagt: "Keine Bearbeitung, Beratung, Heilung oder andere Methoden mehr." Ihr seid hier. Ihr seid hier. Sie sind dort. Sie sind früh gegangen und es gibt einige, die das bedauern, aber ihr seid hier.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen.

Es spielt keine Rolle, ob ihr unterwegs ein paar Schritte übersprungen habt, denn das habt ihr wirklich nicht. Es spielt keine Rolle, wenn ihr immer noch denkt, dass ihr noch mehr lernen müsstet, denn das müsst ihr nicht. Das müsst ihr nicht.

Ihr seid in dieser grandiosen Zeit hier auf dem Planeten.

Ihr seid hier als Mensch und als Meister. Und dann könnten wir einfach weitermachen. Ihr seid hier.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Fühlt dort hinein, und wenn es angemessen ist, sagt es zu euch selbst: "Ich Bin Hier."

(Pause)

Und ihr seid hier mit Tausenden anderer Shaumbra, um den Rest eures Lebens zu genießen und euer Bewusstsein auszustrahlen.

Nun, während ihr das tut, müssen wir alle ein wenig auf den neuesten Stand bringen. Es gibt ein paar Nachzügler bei der Realisierung. Sie haben nicht geglaubt, dass sie bereit wären, oder sie haben zu viel darüber nachgedacht und sich zu viele Gedanken darüber gemacht. Es gibt echte Nachzügler, und ich möchte jetzt alle auf die gleiche Bewusstseinsstufe bringen. Alles, was ihr tun müsst, ist zu sagen: "Ich Bin Hier". Das war's, dann seid ihr es. Und dann denkt nicht darüber nach. Denkt nicht: "Kann ich das wirklich sagen?" oder "Hätte ich das tun sollen?" oder "Vielleicht sollte ich es anders machen" oder "Vielleicht meint er nicht mich." *Schhh!* Schluss damit! "Ich Bin Hier." Das ist alles, "Ich Bin Hier". *Woooh!* Dann verändern sich die Energien und eure Energien verändern sich und dann macht ihr weiter und wir tun das, wozu wir wirklich hierher gekommen sind. Und lasst uns Spaß dabei haben, lasst es uns mit Humor tun und lasst es uns mit Fülle tun. Das sind alles eure Rechte.

Okay, das Nächste. Zurück zu einer Tasse Kaffee (Adamus nimmt einen Schluck). Mm. Mir ist aufgefallen, dass du nichts bekommen hast, Linda. Wolltest du Kaffee oder ...?

LINDA: Wenn ich etwas brauche, nehme ich heimlich einen Schluck ...

ADAMUS: Nimmst du heimlich ...

LINDA: ... von deinem.

ADAMUS: Okay.

LINDA: Ja.

ADAMUS: Machen wir weiter. Eines der wichtigsten Dinge ...

LINDA: Warte. Brauchst du noch etwas Schokolade?

ADAMUS: Nein, mir geht's erst mal gut.

LINDA: Okay.

ADAMUS: Ich brauchte nur diesen Geschmack.

LINDA: Okay.

### ***Identität***

ADAMUS: Eines der wichtigsten Dinge, die jetzt mit euch, mit anderen Shaumbra, passieren werden; einige von euch haben es schon gefühlt und sind vielleicht ein bisschen davon verunsichert, aber es passiert und es wird noch eine Weile weitergehen. Ihr entwickelt im Grunde eine neue Identität. Eine ganz neue Identität. Und ich bezweifle, dass man das überhaupt eine Identität nennen kann, aber es gibt wirklich kein geeignetes Wort dafür, das passt.

Natürlich habt ihr jetzt schon lange eine Identität als Mensch, und eure Identität könnte männlich oder weiblich sein. Ihr könntet euch damit identifizieren, jünger oder älter zu sein. Ziemlich typische Dinge. Ihr könnt euch damit identifizieren, wohlhabend zu sein oder irgendwo in der Mitte oder pleite. Ihr habt euch also mit all diesen verschiedenen Dingen identifiziert, und es ist eine menschliche Identität. Und ihr kleidet eure Identität auf eine bestimmte Art und Weise, weil ihr daran gewöhnt seid, und ihr habt ein bestimmtes Aussehen - eure Kleidung. Wisst ihr, wenn ihr euren Kleiderschrank durchgeht, sieht alles irgendwie gleich aus. Das ist wirklich so. Es ist nicht so, dass ihr auf der einen Seite einen Geschäftsanzug und auf der anderen Seite ein Clownskostüm habt. Es ist alles ziemlich gleich, denn ihr kleidet eure Identität ein.

Eure Identität ist in eurer Stimme enthalten. Ein großer Teil eurer Identität steckt in eurer Stimme, und ihr habt eure Stimme so gestaltet, dass sie zu eurer Identität passt. Und es geht nicht darum, ob es eine gute oder eine schlechte Stimme ist, sondern eure Stimme wurde auf eure Identität zugeschnitten und gestaltet. Sie ist tatsächlich ein wichtiger Bestandteil. Die meisten Leute machen sich nie Gedanken über ihre Stimme und darüber, dass sie zu ihrer Identität gehört. Natürlich könnte man sagen, dass aus wissenschaftlicher Sicht jedes Stimmuster einzigartig ist. Wisst ihr, es ist wie mit Schneeflocken. Allerdings habe ich einmal zwei Schneeflocken gefunden, die genau gleich aussahen. Also ist diese Theorie hinfällig. Aber jede Stimme ist einzigartig und anders, und sie gehört zu eurer Identität. Hört euch mal selbst zu. Es geht nicht darum, ob ihr laut oder leise sprecht, aber es gibt Muster in eurer Stimme, und das ist alles in eure Identität eingewoben.

Eure Identität hat etwas mit den Lebensmitteln zu tun, die ihr esst. Ihr gestaltet eure Lebensmittel nach eurer Identität. Ihr gesellt euch zu Leuten, basierend auf eurer Identität. Ihr tut bestimmte Dinge, schaut bestimmte Sendungen, lest bestimmte Bücher - all das gestaltet eure Identität. Manchmal nicht einmal, weil ihr diese Dinge unbedingt mögt, sondern weil ihr denkt, dass ihr das tun müsst, um eure Identität zu bekräftigen.

Ihr schlaft auf eine bestimmte Art und Weise, und das bestätigt eure Identität. Die Schlafmuster, euer Schlafverhalten, wie tief ihr schlaft und was ihr träumt, sind alles Dinge, die eure Identität untermauern.

Euer Aussehen, die Art, wie ihr euch pflegt, bestätigt diese Identität. Was ich damit sagen will, ist, dass ihr viel getan habt - alle Menschen tun viel dafür - um eure Identität aufzubauen. Dann fühlen sie sich sehr wohl darin, vielleicht mögen sie bestimmte Aspekte nicht, aber das ist ihre Identität. Und dann bleiben sie darin. Sie bleiben darin. Es ist sehr linear, irgendwie sehr einseitig. Es gibt nicht viel Tiefe in der menschlichen Identität, und diese Identität ist so gestaltet, auch auf Grundlage eurer Familienbiologie und dem Hintergrund eurer Vorfahren, dass diese Identität mit in die nächste Lebenszeit übertragen wird. Ihr seht vielleicht ein bisschen anders aus und lebt vielleicht sogar an einem anderen Ort - vermutlich aber nicht - aber das wird eure Identität, die menschliche Identität. Und die Leute denken nicht wirklich darüber nach. Sie nehmen es als selbstverständlich hin: "Das bin ich. Das ist es, was mich ausmacht." Ihre Ausbildung, ihr Job, all das ist Teil ihrer Identität.

Und diese Identität ist in gewisser Weise ein bequemer Sarg (Linda reagiert). Ein bequemer Sarg. Nun, weil er bequem ist. Weißt du, Särge sind ziemlich bequem.

LINDA: Ich wäre lieber eine Keksdose.

ADAMUS: Nun, aber ich mag Särge, weil sie manchmal mit Seide, manchmal mit billigem Polyester gefüttert sind. Sie sind irgendwie bequem und sie halten euren Körper irgendwie darin fest. Aber trotzdem ist es ein Sarg, denn früher oder später wird er euch unter die Erde bringen (Linda schnaubt). Und das ist es, was eine Identität bewirkt. Sie schränkt euch dann ein. Aber wenn jemand kommt und euch Teile eurer Identität wegnimmt, dann werdet ihr wütend. Ihr werdet wütend darüber, weil ihr euch damit identifiziert.

Das tun die Menschen also. Es ist ein großartiges menschliches Spiel, eine Identität zu erschaffen, aufzubauen und dann so fest wie möglich daran festzuhalten, auch wenn man Dinge an sich selbst nicht mag, denn das ist es, was man ist. Beginnt man, jemandem Teile seiner Identität wegzunehmen, gerät er aus dem Gleichgewicht. Das kann zu Schwindelanfällen führen. An einem bestimmten Punkt kann es zu Unzurechnungsfähigkeit führen. Es kann an einem bestimmten Punkt zu einem hohen Maß an Instabilität führen. Die Leute halten also wirklich an ihrer Identität fest.

Für Shaumbra transformiert sich diese Identität gerade und verschwindet. Und wie gesagt, es gibt kein gutes, anderes englisches Wort dafür als Identität, das es zwar irgendwie beschreibt, es aber nicht ist. Ihr entwickelt also eine ganz neue Identität, aber diese Identität ist fließend. Sie ist flexibel. Diese Identität kann sich von einem Moment zum anderen verändern. Doch das Wichtigste daran ist, dass sie vielschichtig ist, auf mehreren Ebenen. Es ist das *Und*, über das wir gesprochen haben. Ihr seid ein Mensch *und* ein Meister.

Und ich möchte ganz klar sagen, dass es nicht darum geht, ein Menschenmeister zu sein, wie "Menschenmeister" in einem Wort. Das war die alte Vorstellung, dass wir diesen Menschen umwandeln und ihm einen übermenschlichen Körper, eine übermenschliche Persönlichkeit und übermenschliche Intelligenz geben und ihn einfach zu einem Übermenschen, einem Supermann oder einer Superfrau machen werden. Das ist nicht der Fall.

Der Mensch bleibt im Wesentlichen ein Mensch. Er verändert sich im Laufe der Zeit als Reaktion auf die vielen anderen Dinge, die sich an eurer Identität verändern. Der Körper beginnt sich zu verändern und sich zu regenerieren oder zu heilen. Der Verstand wird klarer, denn ihr werft viel von dem Müll ab, der darüber im Verstand war, wer ihr dachtet, zu sein oder sein zu müssen. Aber was wirklich passiert, ist, dass die anderen Schichten und Ebenen jetzt zum Vorschein kommen, während ihr euer Licht ausstrahlt. Während ihr euer Licht ohne Agenda ausstrahlt, geht das Licht zu all den anderen Potenzialen für eure transhumane, für eure über den Menschen hinausgehende Identität.

Diese Dinge waren schon immer da. Diese Anteile von euch waren immer vorhanden, aber sie lagen sozusagen im Dunkeln. Sie waren versteckt. Sie wurden nicht beleuchtet, weil ihr in erster Linie mit dem Aufbau eurer Identität beschäftigt wart. Ihr wart so sehr damit

beschäftigt, diese Identität zu verteidigen und zu schützen. Aber jetzt, wo ihr, als der Mensch und der Meister, für einen Moment innehaltet und einfach euer Licht ausstrahlt, geht es zuerst zu euch und öffnet all diese anderen Schichten und Ebenen eurer neuen Identität.

Es gibt so viele, dass ich sie gar nicht alle beschreiben kann, aber es ist das Alles von euch. Es ist das "Ich Bin", nicht nur der Mensch. Es ist das "Ich Bin das Ich Bin, *Alles* was Ich Bin". Und ja, es ist der Meister, aber ich muss hier kurz innehalten, denn einige von euch haben sogar den Begriff "Meister" missverstanden.

Ihr habt euch selbst als das Wort "Menschenmeister", als Übermenschen betrachtet. Sie haben den gleichen Ursprung, aber sie sind verschieden. Wir versuchen nicht, den Menschen zu einem Meister zu machen. Nein, das tun wir nicht. Nein, das tun wir nicht. Und einige von euch widersprechen mir dabei. Nein, das tun wir nicht! Zum einen könnt ihr das nicht. Die Physik, die Logik und alles andere besagt, dass ihr das nicht könnt. Wir erlauben dem Menschen, Mensch zu sein, und der Zweck des Menschen ist es, Erfahrungen zu machen. Deshalb habe ich zu Beginn gesagt: "Taucht tief ein". Eure Aufgabe als Mensch ist es, in dieser Erfahrung zu sein, und es ist nicht der Mensch, der nach Erleuchtung oder Realisierung strebt. Überhaupt nicht.

Der Mensch, als Mensch, wünscht sich dann, super zu sein. Ihr wollt besser sein als andere. Ihr wollt in vielerlei Hinsicht unsterblich sein, aber erlaubt dem Menschen, der Mensch zu sein. Und dann, als Mensch, strahlt das Licht aus - mit anderen Worten, Licht ausstrahlen bedeutet, dass ihr als Mensch an dem Punkt angelangt seid, wo ihr erkennt, dass es so viel mehr gibt. Ihr erkennt, dass ihr jetzt Weisheit habt. Ihr habt sie. Ihr erkennt, dass die Reise, die Suche nach dem Heiligen Gral, nun zu Ende ist. Ihr seid hier. Ihr seid in der Realisierung. Und jetzt, wo der Mensch sein Licht ausstrahlt, sagt er im Grunde: "Ich gebe den Versuch auf, meine alte Identität zu bewahren. Ich gebe es auf, Macht aufzubauen. Ich gebe es auf, ein übermenschliches Wesen sein zu wollen. Ich erlaube mich einfach." Und ihr strahlt dieses Licht aus, und es strahlt auf den wahren Meister - der nicht der Mensch ist - den wahren Meister. Ihr seid es, aber nicht nur eure menschliche Identität. Es geht so weit darüber hinaus.

Es wäre furchtbar - ich glaube, es wäre furchtbar -, wenn all das nur ein menschlicher Eintopf wäre, der von Menschen gemacht wurde. Mit anderen Worten: Alles wäre auf den Menschen ausgerichtet. Wir würden versuchen, den Menschen meisterlich zu machen, versuchen, den Menschen zur Realisierung zu bringen, versuchen, den Menschen zu seinem Lichtkörper zu bringen. Das ist nicht der Fall.

Der Mensch, so wie er jetzt ist, würde versuchen, all diese Dinge zu übernehmen, sie zu beherrschen, zu kontrollieren und schließlich in die Dualität zu bringen und wahrscheinlich die Hälfte oder mehr davon zu zerstören. Wir machen das also nicht - wir machen das *nicht* - um das Ansehen des Menschen zu heben. Wir tun es, damit sich dieser Mensch für alles öffnet, was er ist - für *alles*, was er ist - und er ist so viel mehr. Wir versuchen nicht, diesem Menschen mehr Macht zu verschaffen oder ihm ein ewiges Leben zu ermöglichen oder irgendetwas ähnliches. Aber wenn der Mensch bencht, sein Licht ausstrahlt und sagt: "Ich

Bin das Ich Bin", dann leuchtet das Licht auf all die anderen Anteile dessen, wer ihr tatsächlich seid, und es erlaubt dem Menschen, seine Integrität als Mensch zu bewahren, aber zu erkennen, dass ihr noch so viel mehr seid. Ihr habt euch als Mensch identifiziert, und vieles von dem, was ihr getan habt, diente dazu, diesen Menschen zu einem besseren, glücklicheren, wohlhabenderen und gesünderen Menschen zu machen. Darum geht es nicht. Lasst das los.

Was jetzt gerade passiert, ist eine Erkenntnis - auf individueller Basis, aber auch bei Shaumbra weltweit - dass sich die Identität gerade verschiebt. Die Identität von euch selbst, als nur dieser Mensch, der sich durchs Leben kämpft und bla, bla, bla, verändert sich.

Ja, dadurch wird der Mensch seine Identität verändern. Er wird seine Identität stark verändern und sich für alle anderen Anteile öffnen, für eure wahre Größe. Und wir schmälern den Menschen keineswegs. Vielmehr befreien wir den Menschen, indem wir dies tun.

Während sich eure Identität zu verändern beginnt - das ist ein natürlicher Prozess; ihr müsst nicht daran arbeiten, ihr müsst nicht hergehen und anfangen, Anteile eurer alten Identität zu zerstören -, während dies geschieht, ist es manchmal beunruhigend, weil ihr euch so eng mit dem Menschen identifiziert habt. Selbst eure spirituelle Suche war das, was ihr dachtet - der Mensch hat versucht, es zu übernehmen. Ihr habt euch als spirituelles Wesen identifiziert oder dass ihr auf dem spirituellen Weg seid, was ihr niemals wirklich wart.

All das verändert also eure Identität, und es entsteht ein sehr unruhiges, seltsames, fast schwindelerregendes Gefühl, als ob alles wackelt und ihr nicht wisst, wo euer Halt ist. Ich werde euch bitten, das geschehen zu lassen und tief dort einzutauchen, und ihr werdet sagen: "Ohh! Ich werde alt. Ich verliere meinen Verstand. Ich kann mich an nichts mehr erinnern." Nein, ihr verändert diese Identität. Oder ihr werdet sagen: "Ich kann nicht mal mehr Auto fahren, ich bin so unkonzentriert." Okay, ruft ein Uber-Taxi, zumindest vorläufig, während ihr diese ganze Veränderung eurer Identität als Mensch durchmacht.

Ihr werdet Anteile von euch fühlen, größere Anteile von euch - und ich werde Cauldre korrigieren - sie sind nicht größer, es sind einfach andere Anteile von euch. Ihr werdet fühlen, wie sie, man könnte sagen, in euch hereinkommen. Nichts kann euch Schaden zufügen. Sie sind nicht... (Adamus kichert) Es sind keine Außerirdischen, die versuchen, euch zu erforschen. Es sind keine Walk-Ins, die versuchen, euren Körper zu übernehmen. Es sind natürliche Anteile von euch, eure Göttlichkeit, euer Meisterwesen, eure Energie, eure Weisheit, all diese Dinge, die viel zu zahlreich sind, um sie an dieser Stelle zu benennen, und versucht nicht, sie zu benennen. Ihr erlaubt sie einfach.

Es wird auch ein wenig Widerstand geben, denn ihr werdet sagen: "Warte mal kurz. Wer hat hier das Sagen? Ich bin der Mensch. Ich habe lange daran gearbeitet, meine Identität zu entwickeln. Schau dir an, wie ich mich kleide und verhalte, wie meine Stimme klingt und wie meine Augen aussehen. Das alles ist Teil meiner Identität. Und jetzt kommen diese anderen Dinge dazu und versuchen, die Kontrolle zu übernehmen?"

Nein. Sie versuchen nicht, die Kontrolle zu übernehmen. Es sind natürliche Anteile von euch, die jetzt gerade hereinkommen. Und das wird sich am Anfang vielleicht ein bisschen fremd und anders anfühlen. Wisst ihr, es ist so, wie wenn ihr bei einer Nahtod-Erfahrung das weiße Licht seht: "Oh, das ist Jesus." Nein, das wart ihr. Es wird sich also ein bisschen wie jemand oder etwas anderes anfühlen. Aber wenn ihr dann tief dort eintaucht und erlaubt, was geschieht, werdet ihr erkennen, dass *ihr* das seid, aber nicht die von Menschen geschaffene, geformte und gemeißelte Identität, für die ihr euch gehalten habt.

Eure Identität wird gesprengt, das will ich damit sagen. Eure Identität wird geöffnet (Belle fängt wieder an zu bellen). Ja, Belle antwortet darauf mit einem kräftigen "Ja! Es wird Zeit." Seht ihr, ich kann die Hundesprache hören. Belle sagt: "Es ist höchste Zeit." Wisst ihr: "Wirklich? Warum hast du so lange gebraucht, um zu diesem Punkt zu kommen?" (Adamus kichert)

Die Identität verändert sich also, und das wird sich manchmal seltsam anfühlen, und es könnte sich alles verändern, von Lebensmitteln, die ihr begehrt, bis hin zu Dingen, von denen ihr dachtet, dass ihr sie mögt, und die nur Teil der Identitätsbildung waren, bis hin zu allem. Und das alles ist angemessen.

So, jetzt bekomme ich die ganzen Fragen hier. Danke, dass ihr eure vielen, vielen Fragen stellt, liebe Shaumbra, die ihr zuhört. "Wie lange dauert es?" Ist das wichtig? Ich meine, ist das wirklich wichtig? Markiert ihr euch im Kalender: "Meine Identität beginnt sich zu verändern am ...", sagen wir, am 1. April - *heh!* das ist ein gutes Datum - und endet etwa am 12. Juni. Legen wir kein Datum fest. Es ist eine natürliche Entwicklung. Und ihr werdet euch daran gewöhnen. Ihr werdet euch dort hineinfühlen und schon bald fließt ihr damit. Aber am Anfang, ja, da fühlt es sich ein bisschen übergriffig an, ein bisschen beunruhigend, zum Beispiel, wo ist euer Gleichgewicht? Ihr fragt euch, ob ihr verrückt werdet. Das werdet ihr nicht. Ihr fragt euch, ob ihr euch das alles nur einbildet. Das tut ihr nicht. Ihr fragt euch, ob ihr sterbt, denn wenn euch der Identitäts-Teppich unter den Füßen weggezogen wird, denkt ihr: "Oh, nein! Ich sterbe. Ich verliere jede Verbindung zu mir selbst." Nein, ihr sterbt nicht. Ihr werdet frei und könnt wirklich leben.

Das ist also im Kommen. Einige von euch haben vor kurzem angefangen, es zu erfahren. Ich will nicht ... jemand hat sich gerade gemeldet und gesagt, sie hätte schon vor 30 Jahren damit begonnen. Nein, hast du nicht. Nein, hast du nicht. Es hat erst vor kurzem begonnen. Erzählt mir nicht, ihr hättet das schon hinter euch. Es hat vor kurzem begonnen - vor kurzem ... Cauldre fragt mich, ich weiß nicht, vor kurzem eben. Ihr wisst, was "vor kurzem" ist. Ihr braucht kein Datum dafür.

Das ist ein ganz neues Phänomen. Ja, ihr habt schon früher Anteile eurer Persönlichkeit, eurer Identität verändert, aber das hier ist anders. Ihr verändert nicht nur etwas, optimiert es, macht es besser, repariert ein bisschen. Dies ist eine völlig neue Identität. Es ist das Ich Bin. Es ist das Ich Bin.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen.



Es ist sehr bedeutsam. Es ist sehr angemessen, dass es gerade jetzt passiert, und es ist eine ganz natürliche Bewegung.

Ihr habt euch in diesem bequemen Sarg als ein Mensch gesehen, eure Identität, und jetzt ist es an der Zeit, da herauszukommen und euch für alles zu öffnen, was ihr seid. Der Mensch spielt in all dem immer noch eine erstaunliche Rolle, wie ihr gleich sehen werdet.

Eines der Dinge, die bei dieser Transformation der Identität - oder besser gesagt, bei der Erweiterung der Identität - höchstwahrscheinlich passieren wird, ist, dass ihr euch selbst, euer menschliches Selbst, eines Tages plötzlich mit den Augen des Meisters oder der Seele betrachten werdet. Die Seele hat eigentlich keine Augen, aber ihr wisst, was ich meine, ihre Sichtweise. Ihr seid an den Blick aus eurer menschlichen Perspektive gewöhnt und versucht, euch den Meister, die Seele und all die anderen Dinge vorzustellen. Aber plötzlich kehrt sich das um und plötzlich betrachtet ihr diesen Menschen aus der Perspektive des Meisters.

Es ist ein bisschen so, wie es einige von euch bei Astralprojektionen gemacht haben oder sogar bei Nahtod-Erfahrungen, wo ihr über eurem Körper schwebt und euch selbst beobachtet. So ähnlich wird es auch sein, aber ihr macht keine Projektion und ihr sterbt auch nicht. Plötzlich seht ihr euch selbst aus einer anderen Perspektive, und dann ist es erstaunlich. Es ist wunderschön. Und so vieles davon wird jetzt durch das Leuchten eures Lichts hervorgerufen und dieses Licht geht zuerst zu euch. Es erhellt Teile von euch, die schon immer da waren, die euch aber nie bewusst waren (im Hintergrund sind Sirenen zu hören).

Also lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

Wir verändern nicht nur die menschliche Identität, sondern wir gehen über diese Identität hinaus. Und dabei wollen wir mal sehen, was sich sonst noch an euch verändert. Gut.

### ***Globale Angelegenheiten***

Als Nächstes, mit den Sirenen im Hintergrund, ist es Zeit, über globale Angelegenheiten zu sprechen. Sehr passend. Ja.

Ihr lebt in interessanten Zeiten (die Sirenen gehen weiter). Mehr Sirenen. Begleiterscheinungen im Hintergrund.

LINDA: Sie müssen dich beim channeln gehört haben.

ADAMUS: Ja.

Also, es ist gerade viel los auf dem Planeten. Ihr seid hier, um zu benchen, um dieses Licht ohne Agenda in die Welt zu senden. Das ist gar nicht so leicht, vor allem wenn ihr sagt: "Oh, all die armen Leute, die ihr Zuhause verlieren, die ihr Leben verlieren, die aus ihrem Land fliehen müssen" und so weiter. Das ist quasi ein - ich will nicht sagen, dass es ein Test ist, aber es ist ein Test für euer Mitgefühl. Könnt ihr dieses Licht leuchten lassen? Denn sobald ihr auch nur ein kleines bisschen Agenda habt - die Agenda könnte so banal sein wie: "Das

sollte in einer Woche vorbei sein. Ich werde mein Licht leuchten lassen, damit es in einer Woche vorbei ist" oder "Ich hoffe, dass eine bestimmte Seite gewinnt" oder was auch immer - plötzlich werdet ihr in den ganzen Müll, die Dualität und alles andere hineingezogen. Ihr strahlt nicht länger euer Licht aus. Ihr tragt zum Chaos bei.

Ich möchte das klarstellen, denn ich weiß, dass die meisten von euch auch ihre persönliche Meinung haben, und das ist auch gut so. Ich spreche davon, dass ihr bewusst bencht - egal, ob es ein Stuhl ist, ob ihr buchstäblich auf einer Parkbank sitzt oder spazieren geht - aber wenn ihr euch bewusst seid, dass ihr euer Licht leuchten lasst, dann ist das die Zeit ohne Agenda. Und schon bald verschwindet sogar diese Agenda - wenn ihr als Person, als Identität, eine habt -, weil ihr erkennt, dass sie so oberflächlich ist. Es ist nicht wirklich die wahre Weisheit und das wahre Verständnis. Aber wenn ihr in diesem Moment als der Mensch mit eurer Meinung sagt, dass ihr auf bestimmte Ergebnisse hofft, dann ist das in Ordnung. Ich ermutige nicht dazu, aber es ist okay. Aber wenn ihr bencht, wenn ihr in eurem Benching-Modus seid, in eurem Meister-Modus und euer Licht ausstrahlt, dann ohne Agenda.

### ***Die vier Haupt-Energie-Kräfteispiele***

Ich habe bereits bis zu einem gewissen Grad in Keahak und auch beim letzten Kasama-Treffen darüber gesprochen, aber ich werde es hier noch einmal erwähnen. Es gibt vier grundlegende Energie-Kräfteispiele, die derzeit auf dem Planeten stattfinden. Alles kann auf diese vier Dinge zurückgeführt werden, die ihr hier auf dem Bildschirm sehen werdet.

#### ***1 - Souveränität***

Nummer eins: Souveränität.

Es gibt von genügend Menschen auf dem Planeten einen tieferliegenden Wunsch nach ihrer Freiheit und Souveränität, der die Strömungen der Energie, des Wandels, derzeit in Bewegung setzt, die ziemlich dynamisch sind.

Vor vielen Jahren habe ich dem Publikum eine Frage gestellt: "Wollen die Menschen Freiheit?" Ich sagte, dass sie es größtenteils nicht wollen. Die meisten wollen sie auch heute noch nicht. Aber es gibt genug, die wahre Souveränität wollen, sodass sich die Energieströme auf dem Planeten stark verändert haben und genug Leute sich jetzt nach Souveränität oder Freiheit auf bestimmten Ebenen sehnen und danach streben. Das ist eine große Sache.

#### ***2 - Wahrheit***

Der nächste Punkt ist Wahrheit.

Die Menschen sehnen sich derzeit verzweifelt nach Wahrheit. Sie glauben kaum noch etwas, wenn überhaupt. Sie glauben weder Politikern noch religiösen Führern. Sie glauben der Werbung nicht (Adamus kichert). Tatsächlich steckt wahrscheinlich mehr Wahrheit und Glaube in einer Fernsehwerbung als im Papst, aber das ist eine andere Geschichte.

Die Menschen suchen nach der Wahrheit - Wahrheit, sei es der Sinn des Lebens, Wahrheit, sei es die Beziehung zu ihrer Familie, Wahrheit, sei es die Geschichte. Die Geschichte entspricht nicht der Wahrheit. Die Leute haben lange Zeit angenommen, dass sie wahr ist, weil sie in einem Buch steht. Aber jetzt stellen sie fest, dass sie nicht wirklich wahr ist. Es war nur eine einzige Sichtweise, die meist von den Siegern geschrieben wurde. Sie stellen also fest, dass das nicht stimmt. Und sie fragen sich: "Aber was ist die Wahrheit? Wo ist sie?" Und wie ihr von euch selbst wisst, sind sie natürlich auf der Suche nach der Wahrheit.

Sie suchen nach etwas, an das sie glauben können, egal ob es sich um eine Person, eine Organisation oder ein Produkt handelt. Es ist ihnen egal. Sie suchen nach etwas, wo sie die Wahrheit finden können, und diese Suche bringt sie letztendlich zu sich selbst zurück. Letztendlich. Ihr wisst, wie das ist. Ihr fangt da draußen an und bringt es schließlich hierher zurück.

### **3 - Energie**

Auf unserem Planeten gibt es gerade eine enorme Dynamik, die mit Energie zu tun hat, und ich sage "Energie", und das auf allen Ebenen. Es geht um Energie für eure Fahrzeuge, eure Heizung und alles andere, aber auch um Energie, die persönliche Energie. Ich bin immer wieder amüsiert über die ganzen Energydrinks, die es zur Zeit gibt. Ich finde, wir sollten einen Adamus-Energydrink auf den Markt bringen: "Ein kräftiger Tritt in den Hintern". Der würde euch den ganzen Tag lang in Schwung halten. Es gibt viele Energydrinks, denn die Menschen sind auf der Suche nach Energie, und das ist verständlich, denn das ist zur Hälfte der Grund, warum ihr überhaupt auf diesen Planeten gekommen seid - um die Beziehung zwischen Bewusstsein und Energie zu verstehen.

Momentan gibt es also eine überwältigende Bewegung, um Energie zu verstehen. Dabei geht es vor allem um die Energie des Planeten. Und Kraftstoff. Ihr sagt: "Oh, die Benzinpreise steigen". Gut! Denn das wird die Menschen von der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wegbringen und sie jetzt zu etwas zwingen - ah, manchmal wünschte ich, ich könnte euch einfach den Überblick zeigen, aber, nun ja, fühlt in mich hinein und vielleicht werdet ihr es verstehen.

Diese ganzen Kräftespiele, in Kombination mit künstlicher Intelligenz, erschaffen eine sehr reale und potenzielle - nun ja, potenziell in euer Leben kommende - freie Energie. Wäre Brennstoffenergie billig oder leicht verfügbar und würde sie die Umwelt nicht verschmutzen, würde sich niemand wirklich mit diesen Dingen beschäftigen. Aber jetzt gibt es einen echten Antrieb, sich mit dem zu befassen, was ich freie Energie nenne, eine umweltfreundliche, im Grunde nachhaltige Energie, die nicht aus Brennstoffen kommt, die nicht vom Wind oder aus dem Meer kommt, sondern aus einer erstaunlichen Entdeckung, die wahrscheinlich in drei Jahren Realität sein wird, zumindest im Labor. So bald schon. Und dann wird es eine Weile dauern, um sie auf den Markt zu bringen und all die anderen Dinge zu erledigen, die damit verbunden sind. Aber es gibt eine enorme Bewegung für Energie auf dem Planeten.

### **4 - Macht**

Und schließlich der letzte Punkt: Macht.

Macht hat ausgedient, aber sie versucht immer noch, sich zu halten. Macht ist, wenn jemand fälschlicherweise glaubt, dass die Energie außerhalb von ihm ist und er alles kriegen muss, was er kriegen kann, zuerst als Energie, aber letztendlich durch die Kontrolle anderer Leute - persönliche Macht, Macht über andere.

Macht liegt sozusagen in den letzten Zügen, weil die Menschheit sie auf so vielen verschiedenen Ebenen ablehnt. Vor einiger Zeit wurde sie auf der Konzernebene abgelehnt, und das hatte große Auswirkungen. Jetzt wird sie auch auf Regierungs-, Finanz- und Kirchenebene abgelehnt. Sie denken zwar, dass sie sich zum Beispiel gegen die Kirche aussprechen, aber letztendlich geht es wirklich um die Macht der Kirche. Es geht nicht darum, was die Kirche glaubt, sondern wie sie Macht über so viele Leute ausgeübt hat.

Das sind die wichtigsten Energietreiber - die wichtigsten Dinge, die die Energieströme auf dem Planeten in Bewegung setzen und Veränderungen bewirken. Ihr könnt euch jede Situation auf der Welt ansehen und sie im Grunde zu diesen vier Dingen zusammenfassen. Es wird eines oder mehrere dieser vier Elemente sein.

### ***Ein Machtwirbel***

Was ihr gerade in Osteuropa mit der Ukraine und Russland erlebt, hat nicht nur mit der Ukraine und Russland zu tun. Macht euch da nichts vor. Es geht um die ganze Welt. Es geht um alle Weltmächte. Es gibt einen riesigen Machtwirbel, der sich gerade in diesem Teil der Welt an der Grenze zwischen der Ukraine und Russland abspielt, aber er wird sich nicht mit diesem Gebiet zufrieden geben. Er wird wachsen und wachsen und wachsen, das heißt, es geht nicht nur um einen kleinen Konflikt zwischen zwei Ländern. Und, ja, vielleicht wird Präsident Putin versuchen, seine Macht über die Ukraine hinaus auszuweiten. Das sind alles Dinge, über die wir gleich sprechen werden, die aber noch nicht feststehen.

Es ist ein riesiger Machtwirbel, denn die Macht hängt momentan am seidenen Faden. Sie versucht, mehr Macht zu bekommen. Und die Macht, wenn sie eine Person oder eine Identität wäre, weiß, dass es schwieriger ist, Macht zu bekommen, als es je zuvor der Fall war. Früher, damals, war es relativ einfach, mehr Macht zu bekommen. Besorgt euch eine Armee, und schon habt ihr Macht. Gründet ein Unternehmen, und ihr könntet Macht haben. Gründet eine Religion, und ihr könntet viel Macht haben. Aber momentan kann die Macht nicht mehr so viel Macht bekommen, wie es früher der Fall war. Sie muss wirklich hart dafür arbeiten, und das macht die Macht wütend, und wütende Macht ist nicht gerade schön. Also, sie ist wütend und wird versuchen, noch mehr zu bekommen, und sie versucht, alles in sich aufzusaugen, was sie kann.

Und dann fügt ihr noch die Situation hinzu, die ich in Keahak erwähnt habe. Präsident Putin - es spielt keine Rolle, ich sage nicht, dass es gut oder schlecht ist, es ist mir egal, ob ihr ein Russe oder ein Brasilianer seid, es spielt keine Rolle - aber er hat eine vergangene Lebenszeit als St. Vladimir, die viele Jahre zurückreicht, bis etwa 880 oder so. Und er wird in dieser

Lebenszeit wiedergeboren und wird der Präsident von Russland, aber als heiliger Vladimir hat er immer gefühlt, dass Kiew das Machtzentrum für ganz Europa und potenziell für die Welt ist, dass es das neue Rom sein sollte. Und diese Macht-Dynamik von Putin ist in diese Lebenszeit gekommen, hat genau in diese ganze Sache mit der Macht auf dem Planeten hineingespielt, die verzweifelt ist, und sie spielen dieses Spiel gemeinsam.

Was Präsident Putin will, ist Kiew. Es ist seine Art von heiligem Ort, von dem aus er sich ausbreiten will. Regt euch nicht über Putin auf. Er repräsentiert nur die Macht, genau wie viele andere Staatsoberhäupter der Welt. Ihr könnt sehen, wie sich die Kräftespiele auf dem Planeten aneinanderreihen. Und das Interessante an Macht ist, dass sie nicht sehr klug ist. Macht ist mächtig, aber sie ist nicht sehr klug. Sie richtet sich selbst auf. Sie rühmt sich selbst, diese Macht, aber sie erkennt nicht - sie hat nicht die Intelligenz, die Weisheit, um das zu verstehen - dass schon ein kleines bisschen Licht sie wegsülen, sie auflösen wird. Dieses Licht ist für die Macht genau wie - wie nennt man es - das Kryptonit für Superman. Cauldre gibt mir gerade ein paar Beispiele. Das Licht wäre also wie der Eimer Wasser, der auf die Böse Hexe des Westens<sup>1</sup> geworfen wird. *Pssch!* Die Macht ist nicht schlau genug, um das zu erkennen, und das ist aufregend.

Die Leute haben Angst vor der Macht. Sie sagen: "Oh! Sie ist so mächtig." Nicht wirklich. Eigentlich ist ihr Schwachpunkt das Licht. Das ist ihre Schwachstelle. Was tun wir also? Wir lassen unser Licht ohne Agenda leuchten. Geht ihr in eine Agenda, gebt ihr der Macht, was sie will. Sie will Vorurteile. Sie will eine Agenda. Sie will die Dualität. Sie will, dass die Menschen Partei ergreifen, hell und dunkel. Die Macht liebt das. Der Macht ist das egal. Sie liebt einfach diese Dualität. Aber sie erkennt nicht, dass ein bisschen Licht genügt, um die Macht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Sie fängt an zu schwanken und zu wackeln, und dann explodiert sie.

Genau das tun wir hier gerade auf dem Planeten in dieser Zeit, wo die Macht sich dem Ende zuneigt. Ich meine, ihr habt wenig Macht, unbedeutende Macht, aber die Menschen im Allgemeinen haben in letzter Zeit gemerkt, dass sie der Macht überdrüssig sind. Machttrips von ihren Eltern, Machttrips von Organisationen und Unternehmen. Aber vor allem haben sie genug von der Macht der Regierung. Die Macht könnte potenziell ein Ende haben, zumindest so, wie ihr sie gekannt habt. Und deshalb hat das, was ihr hier gerade tut, indem ihr euer Licht hier auf den Planeten ausstrahlt, eine solche Auswirkung auf die Macht. Wir tun es nicht, um die Macht loszuwerden. Ganz und gar nicht. Wir versuchen nicht, die Macht zu verdrängen. Wir sagen nur: "Hey, Macht, hier ist mein Licht. Wie gefällt dir das? Wie gefällt dir das?"

In diesem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland kann so vieles passieren. Die Truppen könnten einmarschieren, die russischen Truppen könnten sehr schnell einmarschieren, die Ukraine schnell übernehmen und es könnte fast sofort zusammenbrechen. Aber komischerweise ist das, mit dem Benching von Shaumbra, noch nicht wirklich passiert, oder?

---

<sup>1</sup> Aus: *der Zauberer von Oz*, Anm.d.Ü.

Es könnte ein langwieriger, blutiger Krieg werden, in dem unzählige Menschen ihr Leben lassen müssen, sozusagen die nächste Version von Afghanistan für Russland, mit vielen blutigen Schlachten und es könnte sehr lange dauern. Aber im Moment hat die Welt nicht die Geduld dafür.

Es könnte bei der Situation passieren, dass sie sich an den Tisch setzen, um zu verhandeln und einen Waffenstillstand auszuarbeiten, sich an den Tisch setzen und reden. Äußerst unwahrscheinlich. Äußerst unwahrscheinlich. Macht verhandelt nicht gern. Macht überwältigt gerne. Die Macht will alles für sich. Sie wird einen Teil ihrer Macht nicht aufgeben. Und auch hier gilt: Betrachtet nicht nur die Oberfläche, wie bei Präsident Putin. Schaut euch die Dynamik von Macht und Energie auf dem Planeten an.

Oder es könnte sein, dass etwas passiert, wenn genug Licht auf den Planeten strahlt, dass die Macht zu bröckeln beginnt. Die Macht beginnt zu zerfallen. Es könnte sein, dass, wenn das Licht ohne Agenda leuchtet, sich die Welt vereinigt - die Welt sich vereinigt - und diese letzten paar Jahre haben überall auf dem Planeten zu einer Uneinigkeit geführt. Uneinigkeit in jeder Hinsicht, denn alles kommt jetzt zur Sprache, um gelöst zu werden. Aber könnt ihr euch vorstellen, dass die Welt sich jetzt vereint, um zu sagen: "Schluss damit. Wir werden das nicht tolerieren", egal ob es darum geht, die Finanzsysteme abzuschneiden oder einfach Dinge zu tun, die diese Invasion auf jeden Fall aufhalten werden.

Aber könnt ihr euch vorstellen, wie sich die Welt jetzt mit ein bisschen Licht vereinigen kann? Und ich habe gesehen, wie es geschieht. Ich habe gesehen, dass große Konzerne auf der ganzen Welt auf Gewinne und Einnahmen verzichten und sagen: "Nein, wir werden keine Produkte mehr nach Russland schicken." Ihr werdet sehen, dass Länder Wirtschaftsabkommen aufkündigen werden. Ihr werdet sehen, dass sie alte Beziehungen beenden, um zu sagen, dass diese Macht nicht länger bestehen bleiben kann.

Was ich also sehe, ist, dass die Länder und Leute auf der ganzen Welt zusammenkommen und gemeinsam sagen: "Schluss damit. Schluss damit." Ob es nun Russland, China, die Vereinigten Staaten von Amerika oder ein anderes Land ist, das sagt: "Schluss mit den Machtspielen. Es muss jetzt ein Ende haben." Keine Kriege mehr mit Waffen, wo Leute getötet werden. Die Menschen haben die Schnauze voll davon, aber sie hatten die Schnauze noch nicht voll genug davon. Sie wurden selbstgefällig. Aber mit ein wenig Licht, das jetzt auf die wirklichen Potenziale auf dem Planeten leuchtet, wird es vielleicht, vielleicht ein sehr interessantes Ergebnis bei dem Ganzen geben.

Und wie gesagt, wir müssen es ohne Agenda tun. Ich will damit nur sagen, dass es momentan eine Vielzahl verschiedener Szenarien gibt, und ihr könnt euch vorstellen, welche davon an die Oberfläche kommen und Realität werden könnten, wenn das Licht auf sie leuchtet.

### ***Jenseits der menschlichen Identität - Merabh***

So, ich habe heute lang und breit geredet. Ich habe die Stimme des armen Cauldre strapaziert (Adamus kichert), und es ist Zeit für ein kleines Merabh. Legen wir also etwas Musik auf und

nehmen einen tiefen Atemzug, während wir uns in das Merabh begeben. Ein Merabh ist die Verschiebung des Bewusstseins.

(Die Musik beginnt)

Es ist eine Zeit, wo wir nicht denken müssen und ich nicht so viel reden muss, und wir erlauben dem Bewusstsein einfach, sich zu verschieben.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug in unserem heutigen Merabh nehmen.

Bei einem Merabh geht es darum, die Identität loszulassen.

Das Loslassen der Identität, oder nennen wir es, die neue Identität willkommen zu heißen, welche das Ich Bin ist. Ihr habt genug Dinge losgelassen. Heißen wir jetzt die neue Identität willkommen.

Und diese Identität ist nicht nur ein verbesserter, überlegener Mensch. Nein. Der Mensch tritt sozusagen zur Seite und sagt: "Ich bin so viel mehr als nur der Mensch."

Die menschliche Macht an sich, die Macht, die der Mensch anzusammeln versuchte, um in seiner Identität zu sein, löst sich plötzlich auf. Sie verschwindet. Der Mensch erkennt, dass er seine Macht nicht mehr braucht, dass er nicht mehr in diesem bequemen Sarg der Identifikation liegen muss.

Der Mensch erkennt, dass es so viel mehr an ihm gibt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und das einfach erlauben.

(Pause)

Es ist sehr typisch für jemanden, der sich auf dem spirituellen Weg befindet, dass sich alles um sein Menschsein dreht.

Es ist der Versuch, den Menschen zu erleuchten, was einfach nicht geht.

Es geht darum, dass der Mensch an den Punkt kommt, wo er sich erlauben kann, dass er viel mehr ist als nur ein Mensch.

Der Mensch ist einfach eine Facette von allem, was ihr seid.

(Pause)

Wenn der Mensch sein Licht ausstrahlt, erhellt es all die anderen Facetten, die er ist.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und diese Verschiebung der Identität in euch erlauben, diese Öffnung für alles, was ihr wirklich seid. Auch hier geht es nicht darum, den

Menschen zu verherrlichen, sondern euch für alles von euch zu öffnen - für eure Energie, eure Seele, eure Weisheit, eure Potenziale, euer multidimensionales Selbst.

Ich habe das vorhin kaum erwähnt. Es gibt multidimensionale Anteile von euch, die auch in anderen Seinsbereichen Erfahrungen machen.

Es ist Zeit, euch für all diese Dinge zu öffnen und nicht mehr nur diese enge menschliche Identität zu sein, diese menschliche Identität, die nach ein bisschen mehr Intelligenz, ein bisschen mehr Jugend, ein bisschen mehr Geld strebt. Nein. Lassen wir das hinter uns.

Wir versuchen nicht, den Menschen aufzupeppen. Wir lassen den Menschen sich für all die anderen Anteile seiner selbst öffnen.

Und wie immer ist das ganz natürlich. Es ist eine natürliche Sache. Aber es geschieht viel anmutiger, wenn ihr einfach einen tiefen Atemzug nehmt und es erlaubt.

(Pause)

Die Identität verändert sich, so wie sie es rechtmäßig tun sollte. Sie ist nicht mehr eng zusammengepresst und wird auch nicht mehr durch das menschliche Selbst zurückgehalten.

Der Mensch verbindet sich jetzt mit dem Göttlichen, mit dem Meister.

Der Mensch verbindet sich jetzt mit seinem multidimensionalen Selbst.

Der Mensch erkennt, dass er eine Facette von etwas viel, viel Weitreichenderem ist. Er ist eine Facette von etwas, das wirklich souverän und frei ist.

Es geht nicht unbedingt darum, dass der Mensch frei ist, sondern darum, dass er die Freiheit und Souveränität erkennt, die im Ich Bin, im Ganzen oder in der Ganzheit seiner selbst existiert.

(Pause)

Während sich diese Identität verändert, wird der Mensch ein wenig rebellieren und sich zuweilen seltsam und unbeholfen fühlen. Aber dann nimmt dieser Mensch seinen rechtmäßigen Platz in der Ganzheit des Ich Bin ein.

Der Mensch erkennt, dass er keine Macht mehr braucht und sie eigentlich auch nie gebraucht hat. Er muss nicht mehr versuchen, seine Identität zu schützen, denn er ist Teil von etwas viel, viel Größerem.

Der Mensch versucht nicht, göttlich zu sein. Der Mensch erkennt die Göttlichkeit seiner Seele an.

Dieser Mensch versucht nicht, Weisheit zu sein, sondern er erkennt einfach die Weisheit an, die ihm selbst innewohnt.



Der Mensch versucht nicht, geheimnisvoll zu sein, aber er erkennt die sehr geheimnisvollen Anteile von sich selbst, seine Seele, sein Ich Bin.

Der Mensch muss diese Dinge nicht tun.

Der Mensch kann einen tiefen Atemzug nehmen und die Identität wirklich erlauben, die er sich so mühsam, so akribisch und manchmal so hart zusammengebastelt hat, und diese Identität dann loslassen.

(Pause)

Als ich ein junger Mann war, vielleicht 12, 13 Jahre alt, als ich in Transsilvanien mit einer kleinen Gruppe anderer Kinder unterrichtet wurde, war eine der schwierigsten, aber schönsten Erfahrungen, die ich lernen musste, meine Identität loszulassen, alles, was ich mir in, nun ja, 12 Lebensjahren, aber wirklich über viele Lebenszeiten hinweg aufgebaut hatte.

Das war schwer, denn man hat das Gefühl, sich selbst zu verraten oder sich selbst zu verlieren. Genau die Dinge, die man sich so sorgfältig erarbeitet hat, muss man jetzt loslassen. Nicht um sie zu verleugnen, sondern um sie einfach loszulassen.

Aber als ich das getan hatte, erkannte ich, dass die menschliche Identität, so wie sie der Mensch zu formen versucht, nicht die Wahrheit ist. Sie ist nicht die Wahrheit und sie ist nicht die Souveränität. Die menschliche Identität ist besten Falls ein Akt des Bewusstseins und im schlimmsten Fall eine Abscheulichkeit. Eine Abscheulichkeit der Wahrheit und der Ganzheit des eigenen Seins.

Sobald ich mich von meiner Identität befreit hatte, war ich frei, mich selbst und alle Anteile von mir zu erkennen.

Ich war dann frei, um Bewusstseinshandlungen zu vollziehen, ohne eine - wie würde man sagen - übermäßig definierte Identität zu erschaffen. Ich war in der Lage, mein Handeln, meine Identität jederzeit zu verändern. Ich war wirklich frei von den Fesseln einer Identität.

Lasst uns einen guten, tiefen Atemzug nehmen, während wir nun in diese nächste wunderschöne Phase eintreten, die Transformation und die Ausdehnung der Identität und die Ankunft der Wahrnehmung von allem, was ihr wirklich seid, und währenddessen, strahlt weiterhin euer Licht ohne Agenda auf den Planeten aus.

Lasst euer Licht weiterhin leuchten, egal ob ihr es einmal am Tag tut oder nur ab und zu, was immer euch gefällt. Aber lasst euer Licht leuchten. Seid euch dessen bewusst und nehmt es wahr, ohne Agenda, denn die Welt braucht es gerade und sie wollen es.

Lasst euer Licht leuchten und schaut dann später, wie es sich auf den Planeten auswirkt, wie es den Machtkonflikt beeinflusst, der gerade stattfindet.

Seht, wie schon ein kleines bisschen Licht die Macht transformieren kann.

Damit, meine lieben Freunde, geht ein besonderer Dank an alle Shaumbra auf der anderen Seite, die sich für diesen Tag versammelt haben. Ah, sie sagen, sie vermissen die Shouds. Sie vermissen diese gemeinsame Zeit. Aber sie hören immer noch zu. Sie hören in den anderen Seinsbereichen mit. Und vor allem vermissen sie euch.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, während wir diesen Shoud beenden.

Ich Bin *alles* das Ich Bin. Ich Bin Adamus.

Und vergesst nicht: Egal, was passiert, egal, was vor sich geht, alles ist gut in der gesamten Schöpfung. Vielen Dank.



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

**Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten.**

**Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt.**

**Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!**

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: [www.to-be-us.de/meister-bereich](http://www.to-be-us.de/meister-bereich)

***Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:***

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal auf der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de)**

-----  
Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite [www.to-be-us.de](http://www.to-be-us.de). Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um dem Leser ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien ermöglicht wird. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com) zu finden.  
-----